



Springer Medizin Charity Award 2011 verliehen

Deutsche Dermatologische Lasergesellschaft ist Sponsor des Springer Medizin Charity Awards

Bereits zum dritten Mal wurde am 20. Oktober 2011 in Berlin der Springer Medizin Charity Award vergeben. Die Deutsche Dermatologie Lasergesellschaft (DDL) ist offizieller Sponsor des Charity Awards und hat maßgeblich zu dem Preis beigetragen.

„Wir haben den Springer Charity Award unterstützt, da wir überzeugt sind, dass ehrenamtliches Engagement fundamental wichtig ist und diesen Menschen Aufmerksamkeit und Dank zu Teil werden sollte“, so der Vorstand der Deutschen Dermatologischen Lasergesellschaft, Dr. Wolfgang Kimmig, Dr. Gerd Kautz und Dr. Nikolaus Seeber.

Der diesjährige Preis im Gesamtwert von 150.000 Euro ging an eine Berliner Ärztin. Für ihr Engagement in der Betreuung obdachloser Menschen in Berlin hat Springer Medizin die Ärztin Jenny De la Torre mit dem Preis ausgezeichnet. Dieser wurde bei einer Gala zusammen mit dem Galenus-von-Pergamon-Preis überreicht. Durch den Abend führte der Mediziner Eckart von Hirschhausen.

Die in Peru geborene Ärztin Jenny De la Torre wird für ihren inzwischen 16-jährigen Einsatz für Obdachlose in Berlin-Mitte ausgezeichnet. Im Rahmen dieses Engagements hat sie eine Stiftung gegründet und das Berliner „Gesundheitszentrum für Obdachlose“ aufgebaut. Täglich erhalten hier 40 bis 60 Menschen dringend notwendige ärztliche und medizinische Hilfe, aber auch menschliche Zuwendung, soziale Unterstützung und Lebenshilfe: die Möglichkeit zu duschen, frische Wäsche zu bekommen, Essen und Beratung bei psychischen, sozialen und rechtlichen Problemen.

„Wir freuen uns außerordentlich mit Jenny De la Torre, dass sich unsere Leser für sie als diesjährige Gewinnerin entschieden haben“, sagte Harm van Maanen, Executive Vice President von Springer Medizin bei der Preisverleihung im Rahmen einer Veranstaltung im Berliner Adlon, die von Dr. Eckart von Hirschhausen moderiert wurde. „Jenny De la Torre opfert seit vielen Jahren ihre ganze Kraft für die Menschen, die auf der Straße leben. Wir zeichnen ihre Energie und Berufung – stellvertretend für die aller anderen Nominierten – aus.“ Der Award besteht aus einem Medienpaket in einem Wert von 100.000 Euro und einem Barscheck über 50.000 Euro. Schirmherr des Preises ist Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr. Stellvertretend für ihn überreichte die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesgesundheitsministerium, Annette Widmann-Mauz, den Preis an Jenny De la Torre.

„Dieser Springer Medizin CharityAward 2011 bedeutet Hoffnung“, sagte Jenny De la Torre. „Wir haben ihm sehr entgegengefeiert. Seine Verleihung an unsere Stiftung ist eine Geste der Gesellschaft, dass bürgerschaftliches Engagement anerkannt wird. Für unsere Arbeit bedeutet er Kontinuität, er macht Mut und ehrt uns. Für die Menschen, die wir betreuen,

heißt dies konkret: Schlafsäcke, ein Herd und für eine gesicherte medizinische Versorgung ein Ultraschall- oder ein EKG-Gerät. Jeder hätte eigentlich diesen Preis verdient – aber noch wichtiger ist, dass das Geld dort eingesetzt wird, wo Menschen wirklich Hilfe brauchen.

(Quelle: <http://www.springerfachmedien-medizin.de/pressemeldungen/?page=0>)

Über den Springer Chariry Award

Mit dem im Jahr 2009 erstmals gestifteten CharityAward zeichnet Springer edizin jährlich ehrenamtliches Engagement von Menschen und Organisationen aus, die sich selbstlos und vorbildlich um behinderte, kranke und hilfsbedürftige Menschen verdient gemacht haben.

Über die Deutsche Dermatologische Lasergesellschaft

Die Deutsche Dermatologische Lasergesellschaft (DDL) wurde 1992 in Sigmaringen gegründet und ist eine Interessenvertretung von Hautärzten, die sich auf Laseranwendungen in der Dermatologie spezialisiert hat. Die Hautärzte sind Laserschutzbeauftragte. Die DDL umfasst derzeit über 140 Mitglieder in Deutschland und den Nachbarländern. Vorrangiges Ziel der DDL ist die Aus- und Fortbildung seiner Mitglieder bzgl. Lasersicherheit sowie Anwendung verschiedener Lasertypen und -therapien am Menschen.

Viele Mitglieder haben auch den europäischen Weiterbildungsstudiengang Diploma in Asthetic Laser Medicine der Universität Greifswald absolviert und führen daher den akademischen Titel D.A.L.M. (siehe auch www.laserstudium.eu).

Des Weiteren werden von den Mitgliedern der DDL wissenschaftliche Untersuchungen zur Verbesserung bestehender Lasertherapien und zur Überprüfung neuer Indikationen für die Lasertherapie der Haut durchgeführt. Parallel hierzu wird die Öffentlichkeit über etablierte Laserbehandlungsmethoden informiert.

Kontaktaten Deutsche Dermatologische Lasergesellschaft

Deutsche Dermatologische Lasergesellschaft e.V. (DDL)
Martinistraße 52
20246 Hamburg
E-Mail: info@ddl.de
Internet: www.ddl.de